

Hofmann Magazin

S4 *Gemeinsam in eine neue Ära*

Meistertitel! Aufstieg! Neues Stadion! Starke
Partnerschaft zwischen Hofmann Personal
und FC Blau-Weiß Linz!

Personal
HOFMANN[®]



S11 *Blackout*

Was tun, wenn die Lichter ausgehen?
Wichtige Infos – zum Herausnehmen!

S22 *Umgezogen*

Die Linzer Niederlassung übersiedelte ins
neue Hofmann Personal Stadion.



Helmut Herzog, Geschäftsführer
I. K. Hofmann GmbH Österreich

Liebe Leser*innen!

Gemeinsam in eine neue Ära.

Viele von Ihnen werden in den vergangenen Wochen oder Monaten die Worte „Hofmann Personal Stadion“ in den Medien und Social Media-Kanälen gelesen haben.

Viele von Ihnen werden sich bestimmt wundern, warum Hofmann Personal einen Fußballklub sponsert – und warum genau den FC Blau-Weiß Linz?

Mit unseren Kampagnen „Kein Fan ohne Job“ und „Vielfalt gewinnt“ zeigen wir, dass wir für eine Welt ohne Ausgrenzung stehen. Auch unsere Firmengründerin, Ingrid Hofmann, bestärkt diese Kampagnen und unterstützt in Deutschland den Zweitligisten SpVgg Greuther Fürth.

Unsere Kooperation mit dem FC Blau-Weiß Linz geht weit über ein Sponsoring und die Namensgebung der Heimstätte hinaus. Wir arbeiten gemeinsam an Business-Konzepten und unterstützen bei der Personalsuche, um die nachhaltige Entwicklung und die weitere Professionalisierung des Vereins voranzutreiben.

Fußball verbindet – und das sieht man ganz klar an unserer Partnerschaft mit dem FC Blau-Weiß Linz!

Ich möchte auch noch kurz auf unsere Zukäufe eingehen. Wie in der vorigen Ausgabe des Hofmann Magazins bereits angekündigt, sind wir noch nicht am Ende unserer Reise. Durch den Zukauf der Carpe Diem Operarius Austria GmbH haben wir ein sehr umfangreiches und immer wichtiger werdendes Dienstleistungssegment dazugewonnen: das Auslandsrecruiting.

Die Kolleg*innen der Carpe Diem Operarius Austria GmbH sind spezialisiert auf diesem Gebiet und bringen viel Erfahrung mit. Genau von diesem Know-how sollen Sie, liebe Kund*innen, profitieren. Auf Seite 8 finden Sie weitere Informationen dazu.

Ich wünsche Ihnen bereits jetzt eine ruhige und entspannte Adventzeit, genießen Sie die Weihnachtsfeiertage mit Ihren Liebsten und starten Sie gesund ins neue Jahr 2024.

Ihr Helmut Herzog
Geschäftsführer
I. K. Hofmann GmbH Österreich



Impressum

Hofmann Magazin / 11. Ausgabe / November 2023 / Medieninhaber und Herausgeber: I. K. Hofmann GmbH, Hofmannweg 1, 4490 St. Florian / Druck: Kontext Druckerei GmbH November 2023 / Redaktion: Sarah Handlchner, Teresa Brandstetter / Art Direktion: Andreas Königsmayr / Bildnachweise: I. K. Hofmann GmbH, contrastwerkstatt/stock.adobe.com, iconicbestiary/stock.adobe.com, master1305/stock.adobe.com, Svitlana/stock.adobe.com, Falko Müller - Riesa/stock.adobe.com, ReF/stock.adobe.com, berndspeta.at

Sämtliche in diesem Magazin enthaltenen Angaben entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorliegenden Informationen. Druck- und Satzfehler sind ausdrücklich vorbehalten. Der Herausgeber haftet nicht für inhaltliche Irrtümer.

Ausgabe 11

Winter 2023/2024



4 Gemeinsam in eine neue Ära

Meistertitel! Aufstieg! Neues Stadion! Starke Partnerschaft zwischen Hofmann Personal und FC Blau-Weiß Linz!

8 „Wir sind weiter auf Wachstumskurs!“

Hofmann Personal und KMU Invest beteiligen sich an zwei Unternehmen

11 Blackout

Was tun, wenn die Lichter ausgehen? Wichtige Infos – zum Herausnehmen!



16 Impulsgeber

Nemak Linz und Hofmann Personal entwickeln zukunftsfähige Konzepte

9 News

10 Liebe Kund*innen! Ja, wir gendern!

15 Was bedeutet eigentlich Reverse Mentoring?

18 eXperts: Wir finden Spitzenkräfte für Spitzenunternehmen

20 Zahlen, bitte!

21 Helmut Huber im Portrait

22 Niederlassung Linz

23 Rätsel

Gemeinsam in eine neue Ära

Meistertitel! Aufstieg! Neues Stadion! Starke Partnerschaft!



Das Hofmann Personal Stadion ist seit 5. Juli 2023 die neue Spielstätte des FC Blau-Weiß Linz.

Was für ein Jahr! 2023 läutete eine neue Ära beim FC Blau-Weiß Linz ein. Am 4. Juni sicherte sich der oberösterreichische Traditionsclub den Aufstieg in die Admiral Bundesliga. Das letzte Saisonspiel war an Dramatik kaum zu überbieten, 1.500 begeisterte Fans feuerten die Mannschaft an, und erst in den letzten Minuten stand schließlich fest: die Stahlstädter sind Meister in der zweiten Fußball-Liga. „Wir haben immer an dieses Team geglaubt, und jetzt sind wir Meister, unbeschreiblich!“, freute sich Helmut Herzog, Geschäftsführer von Hofmann Personal. Bereits seit vielen Jahren unterstützt Hofmann Personal den FC Blau-Weiß Linz – in verschiedenen Bereichen. „Dabei sehen wir uns nicht als Sponsor

des Vereins, sondern als langfristiger Partner“, so Herzog.

Willkommen im neuen Hofmann Personal Stadion

Fast genau einen Monat später erfolgte der nächste Meilenstein in der Geschichte der „Königsblauen“. Am 5. Juli 2023 öffnete das neue Hofmann Personal Stadion offiziell die Türen. „Bereits der alte Spielort in der Daimlergasse trug unseren Namen. Umso mehr freut es uns, auch im neuen Stadion der Namensgeber und jetzt auch Partner eines Bundesligavereins zu sein. Wie sind in den Farben Blau-Weiß vereint“, freut sich Herzog. Um ▶



(v. l.) Geschäftsführer Helmut Herzog, Firmengründerin Ingrid Hofmann und der Linzer Bürgermeister Klaus Luger bei der feierlichen Eröffnung des Hofmann Personal Stadions.

- ▶ 19 Uhr startete das erste Testspiel gegen den niederländischen Cupsieger und Vizemeister PSV Eindhoven – und niemand geringerer als Ingrid Hofmann übernahm den Ankick. Die Firmengründerin ist für ihre Fußballleidenschaft bekannt, Hofmann Personal Deutschland ist Hauptsponsor der SpVgg Greuther Fürth. Frau Hofmann reiste extra aus Nürnberg an, um bei der Eröffnung des Stadions in Linz dabei zu sein.

Linzer Niederlassung übersiedelte ins Stadion

Auch für die Linzer Niederlassung begann im Sommer eine neue Ära. Ende August übersiedelte das Team in das neue Hofmann Personal Stadion. „Der Umzug in die neuen, modernen und gut gelegenen Büroräumlichkeiten bietet uns die Chance, viele Menschen zu erreichen. Der Standort ist nicht nur für den FC Blau-Weiß Linz ideal – auch wir freuen uns auf viele neue Bewerber*innen und Mitarbeiter*innen“, so Rene Mader, Leiter der Niederlassung Linz. Und auch der Fußballclub profitiert vom Know-how des Recruiting-Unternehmens, ergänzt Herzog: „Wir unterstützen Blau-Weiß Linz natürlich auch als Personaldienstleister, um die nachhaltige Entwicklung und die weitere Professionalisierung des Vereins voranzutreiben.“

Eigene Loge für Gäste

„Für unsere Gäste haben wir ein besonderes Highlight“, erzählt Herzog abschließend, und ergänzt: „In der Hofmann Personal Loge können die Besucher*innen das Spiel und die Atmosphäre in einem exklusiven Umfeld genießen. Ein hochwertiges Catering und das Ambiente lassen jedes Heimspiel zu einem besonderen Erlebnis werden. Wir freuen uns auf viele spannende Matches, Meetings und Gespräche!“



Meisterfeier des FC Blau-Weiß Linz



Zu Gast in der Hofmann Loge!
Im exklusiven Ambiente können die Besucher*innen das Spiel verfolgen.



Interview



Im Gespräch!

Helmut Herzog, Geschäftsführer von Hofmann Personal, und Christoph Peschek, Geschäftsführer des FC Blau-Weiß Linz



„Es war unglaublich spannend!“

Helmut Herzog



Wo waren Sie am 4. Juni 2023?

Helmut Herzog: Natürlich im Stadion! Das Saison-Finale wollte ich mir nicht entgehen lassen. Es war unglaublich spannend!

Sie sind selbst Mitglied des FC Blau-Weiß Linz. Seit wann? Was verbindet Sie – mit Fußball?

Helmut Herzog: Mit Blau-Weiß bin ich seit meiner Jugend verbunden. Ich war schon damals ein Voestler, als noch Haider Naz, Willi Kreuz usw. spielten. Dann war ich selbst eine kurze Zeit im Leistungszentrum Voest als Spieler aktiv. Leider war mein Ehrgeiz nicht so groß und es hat dann damals nur für die dritthöchste Spielklasse, damals Landesliga, gereicht. Ja, ich bin Mitglied, aber erst seit wir als Namensgeber eingestiegen sind.

Warum macht sich Hofmann Personal besonders für Sportler*innen stark?

Helmut Herzog: Ich denke, es geht da viel um Emotionen und Begeisterung: spannende Matches, tolle Leistungen, loyale Fans. Und genau diese Begeisterung spüren wir auch täglich in unserer Arbeit. Wir bringen Menschen in Beschäftigung, damit sie auch wieder an der Gesellschaft teilnehmen und sich weiterentwickeln können. Das ist doch etwas Wunderbares!

Was wünschen Sie sich für die Zukunft – für Hofmann Personal und Blau-Weiß?

Helmut Herzog: Für Blau-Weiß wünsche ich mir, dass wir uns in den nächsten Jahren in der Bundesliga etablieren können. Schön wäre es auch, demnächst im Meister-Play-Off dabei zu sein! Für uns als Unternehmen haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass wir weiter Wachstum generieren – und so noch lange Blau-Weiß unterstützen können. Aber das haben wir ja großteils selbst in der Hand.



Christoph Peschek und Helmut Herzog gehen in die Offensive: „Hofmann Personal und der FC Blau-Weiß Linz sind starke Partner!“



„Die langjährige Partnerschaft bestätigt das gegenseitige Vertrauen.“

Christoph Peschek

Ihr persönliches Highlight im Jahr 2023?

Christoph Peschek: Beruflich gesehen war es definitiv der Aufstieg in die Bundesliga diesen Sommer. Es waren einfach unglaubliche Emotionen an diesem Tag. Natürlich zählt hier auch die Eröffnung des neuen Hofmann Personal Stadions dazu. Das waren nicht nur für mich, sondern auch für den Klub zwei epochale Ereignisse.

Fühlt sich Blau-Weiß Linz schon ganz „zu Hause“ im neuen Hofmann Personal Stadion?

Christoph Peschek: Ja, definitiv. Wir freuen uns sehr, dass die Heimspiele mit einem Zuschauerschnitt von 4.800 immer sehr gut besucht sind. Das bestätigt das Interesse am Klub und den eingeschlagenen Weg. Auch für unsere Fans ist es etwas Besonderes, da es die mit Sehnsucht erwartete Rückkehr in das alte Zuhause, aber in eine neue Heimat war. Die lautstarke Unterstützung bei den Heimspielen ist für die Mannschaft eine riesige Motivation.

Wie läuft die aktuelle Saison für Blau-Weiß aus Ihrer Sicht?

Christoph Peschek: Nach einem schwierigen Start ist die Mannschaft nun vollkommen in der Bundesliga angekommen. Der Umstieg von der zweiten Liga in die Bundesliga ist nicht leicht. Die Jungs mussten in den ersten Runden auch einiges einstecken, aber das Vertrauen in die Mannschaft war seitens des Vereins als auch des Trainerteams immer gegeben. Der erste Bundesligasieg gegen die WSG Tirol, der überraschende Sieg gegen Serienmeister Red Bull Salzburg und natürlich der Derbysieg gegen den LASK waren bisher drei Highlights dieser Saison. Ich bin davon überzeugt, dass das erklärte Ziel des Klassenerhalts erreicht wird.

Hofmann Personal ist langjähriger Unterstützer des FC Blau-Weiß Linz. Was macht den Erfolg dieser Partnerschaft aus?

Christoph Peschek: Die langjährige Partnerschaft bestätigt das gegenseitige Vertrauen. Hofmann Personal war auch bereits in der zweiten Liga ein starker Partner an unserer Seite. So waren sie auch bereits Namensgeber im alten Stadion in der Daimlerstraße. Umso mehr freut es uns, dass sie uns auch in der Bundesliga an der neuen Heimstätte wieder tatkräftig unterstützen. Die Partnerschaft lebt von einem ständigen Austausch und gegenseitiger Wertschätzung.

Hier ist immer was los!

„Wir sind weiter auf Wachstumskurs!“
 Hofmann Personal und KMU Invest beteiligen sich an zwei Unternehmen



(v. l.) Roland FÜRST und Helmut Herzog (Geschäftsführung Hofmann Personal),
 Mag. Sandra Peherstorfer und Oliver Peherstorfer (Geschäftsführung Carpe Diem),
 Helmut Huber (Geschäftsführung KMU Invest)

Hofmann Personal und das Tochterunternehmen KMU Invest setzen weiterhin konsequent auf eine Wachstumsstrategie, um die Position am österreichischen Markt zu stärken. „Durch die Übernahmen in den vergangenen Wochen konnten wir neue Marktsegmente und geografische Märkte erschließen. Wir sind weiter auf Wachstumskurs“, freuen sich Helmut Herzog, Geschäftsführer Hofmann Personal, und Helmut Huber, Geschäftsführer KMU Invest, und ergänzen: „Wir möchten auf diesem Weg unser Dienstleistungsportfolio erweitern, um bestmögliche Lösungen für unsere Kund*innen bereitstellen zu können.“

Hofmann Personal hält nun 75 Prozent an Carpe Diem

Hofmann Personal übernimmt 75 Prozent der Anteile am oberösterreichischen Personaldienstleister Carpe Diem Austrian Operarius GmbH (vorbehaltlich der Genehmigung durch das Kartellamt). Vorangegangen waren intensive Verhandlungen, an denen Helmut Huber sowie auch Firmengründerin Ingrid Hofmann maßgeblich beteiligt waren. Die Carpe Diem Austrian Operarius GmbH ist auf die Vermittlung und Überlassung von überregionalen Fachkräften in Industrie, Bau sowie im Handwerk spezialisiert und plant für das Jahr 2023 mit ihren beiden Beteiligungen, der FALK Fachkraft GmbH und der F.R.A.N.Z. GmbH, insgesamt einen Umsatz in Höhe von rund 61,5 Mio. Euro. Das Unternehmen mit Filialen in Oberösterreich, Niederösterreich und Wien ist auch im Ausland aktiv und hat

KMU INVEST

Gesellschaften in Polen und Ungarn. Mit diesem Wettbewerbsvorteil kann der österreichische Arbeitsmarkt mit ausländischen Fachkräften bedient werden. „Auch in Zukunft setzen wir auf das Know-how der Carpe Diem Geschäftsführung“, so Herzog. Oliver Peherstorfer behält 25 Prozent der Unternehmensanteile und wird gemeinsam mit seiner Frau Mag. Sandra Peherstorfer das Unternehmen leiten und das Wachstum der etablierten Marke Carpe Diem in Österreich vorantreiben.

werden. „Auch in Zukunft setzen wir auf das Know-how der Carpe Diem Geschäftsführung“, so Herzog. Oliver Peherstorfer behält 25 Prozent der Unternehmensanteile und wird gemeinsam mit seiner Frau Mag. Sandra Peherstorfer das Unternehmen leiten und das Wachstum der etablierten Marke Carpe Diem in Österreich vorantreiben.“

KMU Invest erwirbt 80 Prozent an Gebäudereiniger

Die Marin Gebäudereinigung GmbH liegt im deutschen Kornwestheim (ca. 15 km von Stuttgart) und erzielt mit rund 170 Mitarbeiter*innen 2,2 Mio. Euro Umsatz. Die KMU Invest hat nun 80 Prozent am traditionsreichen Familienunternehmen erworben, 20 Prozent behält Herr Vera Fermin Marin. Die Dienstleistungspalette umfasst Fassaden-, Bauschluss-, Glas-, Grund-, Unterhalts-, Solaranlagen-, Sonder-, Teppich-, Maschinen- und Industriereinigung. Zum Kundenkreis zählen mittelständische Unternehmen aller Branchen sowie private und öffentliche Auftraggeber*innen, teils seit Jahrzehnten. Marin und Hofmann Personal möchten das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickeln und dabei auf die zahlreichen Kundenkontakte sowie die Recruiting-Expertise von Hofmann Personal zurückgreifen.

Neu: Lehre bei Hofmann Personal



Lehrlinge auszubilden heißt, Fachkräfte zu gewinnen, die von Anfang an im Betrieb integriert sind und im besten Fall bis lang über die Lehrzeit hinaus dazugehören. Ab dem Frühjahr 2024 können junge Leute bei Hofmann Personal einen Lehrberuf lernen – und zwar Bürokauffrau*Bürokaufmann und Personaldienstleistungskaufrau*Personaldienstleistungskaufmann.

Die notwendigen Bescheide wurden bereits erteilt, aktuell erarbeiten wir ein umfassendes internes Ausbildungsprogramm. Unser Lehrling wird im Service Center in St. Florian ausgebildet. Um das spannende Tagesgeschäft bzw. die Praxis kennenzulernen, durchläuft der*die Auszubildende alle Abteilungen und wird auch die HR-Profis in den umliegenden Niederlassungen tatkräftig unterstützen.

Hofmann Personal ist Top-Arbeitgeber



Hofmann Personal wurde 2023 erneut mit dem Arbeitgeberzertifikat Great Place to Work® ausgezeichnet und zählt nun zu den 45 besten Arbeitgebern Österreichs. In der Kategorie M (100 bis 249 Mitarbeitende) haben wir den tollen fünften Platz erreicht. Basis der Zertifizierung war eine anonyme Befragung der Mitarbeiter*innen sowie die Teilnahme am Culture Audit. „Wir fördern eine vertrauensbasierte und mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur. Bei Hofmann Personal stehen Glaubwürdigkeit, Fairness, Respekt und Teamgeist im Mittelpunkt“, so Helmut Herzog.

„Wir fördern eine vertrauensbasierte und mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur.“

Liebe Kund*innen

Ja, wir gendern
(... und erklären hier, warum das wichtig ist!)

Gendersensible Sprache bei Hofmann Personal – was bedeutet das? „Wir verwenden seit einiger Zeit in Magazinen, im Newsletter und sonstigen Kommunikationskanälen das Gender-Sternchen (*), das symbolisch in alle Richtungen strahlt – um so weibliche und männliche und jene Personen, die sich als trans-, intergeschlechtlich oder nicht-binär definieren, anzusprechen. Ziel ist, dass sich alle Menschen bei Hofmann Personal ‚wiederfinden‘, sich willkommen fühlen. Natürlich achten wir weiterhin darauf, dass unsere Texte gut lesbar und verständlich sind“, erklärt Sarah Handlechner, Kommunikations-expertin bei Hofmann Personal.

„**Warum? Frauen sind ja eh mitgemeint!**?“ Das bisher verwendete „generische Maskulinum“ bedeutet, dass nur die männliche Form eines Wortes (Arzt, Mitarbeiter, Geschäftsführer) geschrieben wird und alle nicht männlichen Personen inbegriffen sein sollen. Das funktioniert in der Praxis allerdings nicht unbedingt, denn es erzeugt vor allem männliche Bilder im Kopf. Schließen Sie die Augen und denken Sie an eine Mittagsrunde von Richtern und Ärzten. Welches Geschlecht haben diese Personen?

„**Das zerstört unsere schöne deutsche Sprache!**?“ Ja und nein. Kommen viele Gendersternchen in einem Satz vor, stört das den Lesefluss, keine Frage! Daher setzen wir Genderzeichen sparsam ein und schreiben bewusst genderneutral (z. B. Studierende statt Student*innen). Um elegant zu gendern, braucht es ein bisschen Übung und kreative Formulierungen. Wir geben unser Bestes!



Sprache formt am Ende mit, wie wir die Welt wahrnehmen – und Gendern hat somit das Potenzial, der Gleichberechtigung immerhin einen Schubs zu geben.



„**Haben wir keine größeren Probleme?**“ Klar, leider haben wir die. Aber diese haben unter anderem in der Diskriminierung und Unterdrückung bestimmter Menschengruppen ihren Ursprung. Und die ungleiche sprachliche Behandlung der Geschlechter ist eine Form dieser Diskriminierung. Auch kleine Schritte verändern die Welt.

„**Gendern nervt!**?“ Gendern nervt jedoch nur so lange, bis wir die Hintergründe und Chancen erkennen. Bis es in Fleisch und Blut übergegangen, bis es zur Gewohnheit geworden ist. Versprochen. Nach diesem Prozess müssen wir darüber nicht mehr nachdenken. Es lohnt sich. Für einen gerechteren Alltag.

Tipps für Unternehmer*innen:

1. Gendern soll keine Verpflichtung sein. Laden Sie Ihre Mitarbeiter*innen ein, die gendergerechte Sprache im Alltag auszuprobieren.
2. Gendern ist kein Modetrend – schließlich ist die Hälfte der Menschheit weiblich, es bildet also die gesellschaftliche Realität ab und steht daher jedem Unternehmen gut!
3. Folgen Sie diesen sechs Schritten, um gendergerechte Sprache in Ihrem Unternehmen umzusetzen: **Geschäftsführung einbeziehen, Leitfaden erstellen, Abteilungen abholen, Kollegium informieren, Umsetzung auf allen Kanälen, auf Gegenwind vorbereiten**

Blackout

Was tun, wenn die Lichter ausgehen?

ALLE INFOS AUF EINEN BLICK



Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein großflächiger, länger dauernder Stromausfall, der mehrere Länder gleichzeitig treffen kann.

Wie kommt es zu einem Blackout?

Das Stromnetz ist europaweit miteinander verbunden (Europäischer Netzverbund). Durch verschiedene Einflüsse (technisches Versagen, Fehlbedienung, Unwetterereignisse, Terror etc.) kann es zu einem Dominoeffekt und somit zum Totalausfall des Übertragungsnetzes kommen.

Welche Auswirkungen hat ein Blackout?

Die Auswirkungen sind weitreichend: Ausfall von Beleuchtung, Liftanlagen, Heizung, Klimaanlage, Kommunikation, Internet, Wasserversorgung (möglich), Abwasserentsorgung (möglich), Bankomatkassen und Bargeldautomaten, Tankstellen, Tunnel usw. Der Handel wird innerhalb kurzer Zeit schließen, medizinische Versorgung und Notrufmöglichkeiten sind eingeschränkt.

Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

Zivilschutz-Sirensignale

Warnung:

3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll (Elementarereignisse wie Hochwasser, technische Katastrophen und Radioaktivität). Radio oder Fernseher einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!



Alarm:

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Die Gefahr steht unmittelbar bevor! Radio oder Fernseher einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.



Entwarnung:

1 Minute gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal bedeutet das Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher beachten.



Sirenenprobe:

15 Sekunden – jeden Samstag Mittag



Wichtige Notrufnummern:

- Euronotruf 112
- Telefonseelsorge 142
- Feuerwehr 122
- Gasotruf 128
- Polizei 133
- Ärztenotdienst 141
- Rotes Kreuz 144
- Bergrettung 140

Quelle: OÖ Zivilschutz



Checkliste zur Vorbereitung eines Blackouts

- Sprechen Sie mit Ihrer Familie im Vorfeld Treffpunkte ab. Wer holt z. B. Kinder von der Schule oder vom Kindergarten ab?
- Gibt es zu pflegende Angehörige bzw. wird eine regelmäßige medizinische Versorgung benötigt?
- Überprüfen Sie, ob der Medikamentenschrank ausreichend bestückt ist. Wie sieht es mit Hygieneartikeln aus?
- Verfügen Sie über alternative Lichtquellen (z. B. Taschenlampen) und Kochmöglichkeiten (z. B. Campingkocher)?
- Sorgen Sie mit warmer Kleidung, Thermo-unterwäsche und Schlafsäcken für Wärme bei Heizungsausfall.
- Haben Sie ausreichende Bargeldreserven zum kartenlosen Bezahlen bei Bankomatausfall?
- Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Lebensmittel- und Wasservorräte für zehn Tage zu Hause haben.
- Ein kurbel- oder batteriebetriebenes Radio hält Sie auf dem Laufenden, wenn der Strom weg ist.
- Wie sieht es mit Haustieren aus? Können diese ausreichend versorgt werden? Falls Sie ein Aquarium besitzen: Kann dieses auch ohne Strom betrieben werden?

Checkliste Vorräte für zu Hause

(auszugsweise für 2 Personen für 1 Woche – bitte auf die eigene persönliche Situation anpassen)

- Mineralwasser (28 Liter)
- Fruchtsaft (1 Liter)
- Reis (1 Kilogramm)
- Nudeln (1 Kilogramm)
- Kartoffeln (4 Kilogramm)
- Sugo (4 Gläser)
- Dosenlebensmittel (10 Dosen)
- Knäckebröt (2 Packungen)
- Kartoffelpüree (1 Packung)
- Haltbarmilch (2 Liter)
- Packerlsuppe (10 Packungen)
- Schokolade (3 Tafeln)
- Taschenlampe
- Tragbares Radio (batterie- oder kurbelbetrieben)
- Ersatzbatterien
- Hygieneartikel
- Ersatzkochmöglichkeit (z. B. Campingkocher)
- Medikamente
- Erste-Hilfe Set
- Müllsäcke
- Tankreserve im PKW
- Futter für Haustiere





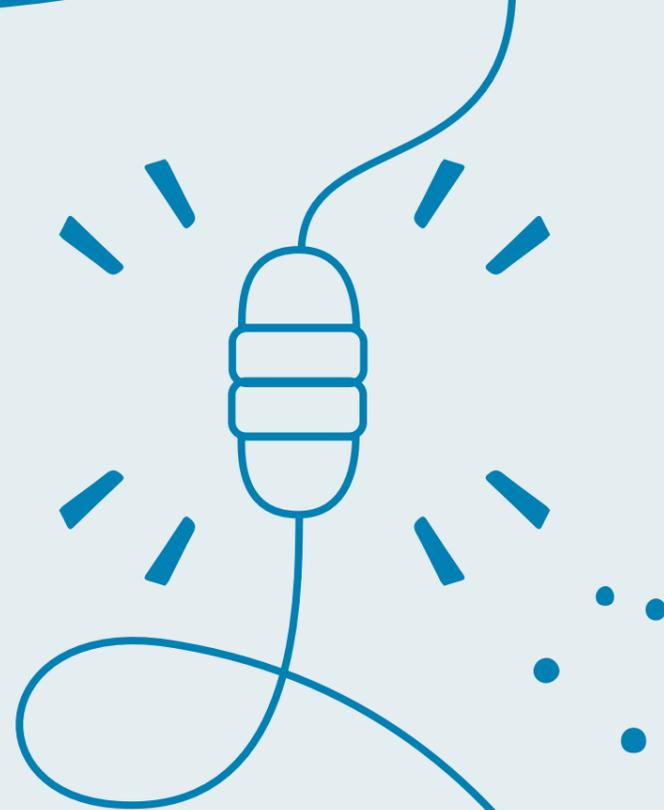
Checkliste Hausapotheke

Ergänzen Sie folgende Empfehlungen um alle persönlich verschriebenen Medikamente. Spezielle Präparate für Kinder oder Sportler*innen erfragen Sie am besten bei Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt oder Apotheker*in. Prüfen Sie einmal pro Jahr den Inhalt Ihrer Hausapotheke auf abgelaufene Produkte und ersetzen Sie diese!

- Schmerzstillende Tabletten
- Fiebersenkende Mittel
- Mittel gegen Halsschmerzen
- Hustenmittel
- Schnupfenmittel
- Augentropfen
- Mittel gegen Durchfall
- Mittel gegen Verdauungsstörungen
- Mittel gegen Übelkeit und Erbrechen
- Abführmittel
- Krampflösende Mittel
- Entzündungshemmende Mittel
- Mittel gegen Allergien
- Insektenschutz
- Wund- und Heilsalbe
- Brandsalbe
- Salbe gegen Prellungen
- Mittel für die Wunddesinfektion
- 4 Stück Momentverbände (2 Größe M und 2 Größe G), steril, nicht mit der Wunde verklebend
- 6 Stück Alumed-Wundauflagen 10x10 cm
- 6 Stück Pflasterschnellverband 6x10 cm
- 20 Heftpflaster mit Wundaufgabe
- 6 Mullbinden, verschiedene Größen
- Elastische, selbsthaftende Fixierbinde, 8x4 cm
- Hygon-Fingerverband + Klammern und 2 Stück Lederfingerlinge
- Heftpflaster auf Spule
- Verbandstuch metallisiert, 40x60 cm, steril
- Dreieckstuch, gemäß ÖNORM 2121
- ALU-Rettungsdecke 160x220 cm
- Beatmungsbehelf
- EH-Schere gemäß ÖNÖRM 2121
- Latexhandschuhe und Splitterpinzette rostfrei

Weiterführende Links und Informationen:

 **Zivilschutzverband Österreich**
www.zivilschutz.at



Checkliste im Falle eines Blackouts

- Sind alle Familienmitglieder über den Blackout informiert?
- Schalten Sie alle Geräte, die in Verwendung waren, aus.
- Stecken Sie alle empfindlichen elektronischen Geräte aus, um eventuelle Schäden durch Spannungsschwankungen bei der Wiederkehr des Stromes zu vermeiden.
- Gibt es im Haus einen Aufzug, kontrollieren Sie diesen auf eingeschlossene Personen.
- Informieren Sie sich über das Radio (batterie- oder kurbelbetrieben) über die aktuelle Situation.
- Überprüfen Sie Ihre Nahrungs- und Wasservorräte.
- Verwenden Sie keine Kerzen.
- Entfernen Sie alle Stolperfallen im Haushalt.

Was tun nach dem Blackout?

Es ist damit zu rechnen, dass das Stromnetz noch einige Zeit sehr instabil ist. Möglicherweise kommt es zu Spannungsschwankungen und es könnten empfindliche elektronische Geräte beschädigt werden. Generell wird empfohlen, nach einem Blackout nur die allerwichtigsten elektrischen Geräte zu verwenden.

Was bedeutet eigentlich ...



Reverse Mentoring beschreibt ein Mentoring, bei dem die gewohnten Rollen getauscht werden: Führungskräfte lernen von Auszubildenden, Alt von Jung und langjährige, erfahrene Mitarbeitende von neuen Kolleg*innen. Häufig werden Themen behandelt, bei denen die junge Generation mehr weiß, beispielsweise innovative Tools für Marketing und Vertrieb, Medienkompetenz bei Software und Apps, Projektmanagement, Künstliche Intelligenz und sogar Führungsverhalten.

Warum Sie sich für Reverse Mentoring in Ihrer Organisation stark machen sollten:

Neues lernen: Durch das Internet und zahlreiche Technologien verändert sich die Lebensrealität vieler Menschen. Seien es KI-gestützte FinTechs, der neueste Trend auf TikTok oder andere Hypes: Gerade bei erfahrenen Führungskräften kommen Neuentwicklungen nicht immer so schnell an wie bei den Digital Natives. Dieses Wissen von jüngeren oder neuen Kolleg*innen ist ein Schatz für das Unternehmen – und es ist sinnvoll, es zu nutzen, um fit für die Zukunft zu sein. So

werden beispielsweise auch neue Herausforderungen oder Geschäftsmodelle frühzeitig erkannt oder Abläufe und Prozesse modernisiert – über Hierarchien hinweg.

Junge/neue Mitarbeitende motivieren: Wenn die eigenen Kompetenzen gefragt sind, wird das Selbstbewusstsein gestärkt, man kommuniziert auf Augenhöhe mit den anderen und bringt sich stärker ein. Gerade High Potentials wollen sich so früh wie möglich stark in das Unternehmen einbringen. Reverse Mentoring ermöglicht, schnell Kontakte in die Chefetage zu knüpfen.

Arbeitsklima verbessern: Hierarchien werden aufgebrochen, Perspektiven gewechselt, Menschen arbeiten abteilungsübergreifend zusammen und unterstützen sich gegenseitig – das stärkt den Teamgeist und eine moderne Unternehmenskultur, in der Wissen ständig weitergegeben wird. Vor allem dann, wenn das Mentoring unterschiedliche Abteilungen umfasst, gelingt es den Beteiligten häufig, mehr Verständnis füreinander und für ihre eigene Bedeutung im Unternehmenskontext zu entwickeln.

Impulsgeber

Nemak Linz und Hofmann Personal entwickeln zukunftsfähige Konzepte.

In Linz, genauer gesagt im Stadtteil Kleinmünchen, produzieren die rund 340 Mitarbeiter*innen der Nemak GmbH jährlich eine Million Aluminium-Zylinderköpfe und entwickeln zahlreiche Prototypen für namhafte Automobilhersteller wie BMW, Porsche oder Ford. „Wir sind Teil der internationalen Nemak-Gruppe, dem Weltmarktführer in Aluminiumkomponenten für den Automobilbau. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 24.000 Mitarbeiter*innen an 38 Standorten weltweit und erzielte im Jahr 2022 einen Umsatz von 4,7 Milliarden US-Dollar“, so André Gröschel, Geschäftsführer der Nemak Linz, und ergänzt: „Der Standort in Linz ist eines der Entwicklungszentren innerhalb des Konzerns und für die Herstellung hochkomplexer Produkte und die Simulation und Entwicklung von Prototypen und Prozessen verantwortlich. Wir sind Impulsgeber für Nemak auf der ganzen Welt.“

„Gemeinsam Mehr bewegen“

„Im Mittelpunkt stehen ganz klar unsere Mitarbeiter*innen, die mit ihrem Know-how und ihrem Einsatz für den Erfolg von Nemak verantwortlich sind“, so Gröschel weiter. Neben der Stammmannschaft – die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit liegt bei 14 Jahren – werden in der Produktion auch rund 40 Arbeitskräfte von Hofmann Personal beschäftigt. „Um für alle unsere Mitarbeiter*innen das Leben und Arbeiten im Unternehmen noch angenehmer zu gestalten, setzen wir laufend neue Maßnahmen um. Dies beinhaltet unterschiedlichste Benefits und Sozialleistungen, von denen viele im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements angeboten werden, zum Beispiel Vorsorgeuntersuchungen, Massage- und Shiatsu-Termine direkt im Haus, After Work Nemak Lounge und Firmenfeiern“, so Gröschel.

Zukunftsfähig

Menschen möchten sich immer komfortabler und emissionsärmer fortbewegen. Nemak beschäftigt sich mit den Fragen und Herausforderungen der globalen Mobilität und gibt immer wieder neue Antworten. Mit Hofmann Personal hat Nemak einen starken Partner an der Seite, der das Unternehmen mit zukunftsfähigen Konzepten im Bereich Human Resources und Arbeitskräfteüberlassung tatkräftig unterstützt. „Durch die langjährige Partnerschaft kennen wir das Unternehmen sehr gut und können flexibel und schnell auf Anforderungen reagieren“, so Rene Mader, der Nemak als Kundenbetreuer zur Seite steht.

 **Nemak**
Innovative Lightweighting



ZAHLEN & FAKTEN

Unternehmen:
Nemak Linz GmbH

Branche:
Leichtmetallgießerei

Standort:
Zeppelinstraße 24, 4030 Linz

Mitarbeiter*innen am Standort:
336 gesamt, davon 39 Leiharbeiter*innen von Hofmann Personal

Umsatz:
€ 91.698.682,- (2022)
€ 103.033.000,- (erwartet 2023)

Export:
In mehr als 80 Länder weltweit

Geschäftsführung:
André Gröschel



IM INTERVIEW:
ANDRÉ GRÖSCHEL, GESCHÄFTSFÜHRER
NEMAK LINZ GMBH

Die rund 340 Mitarbeiter*innen der Nemak GmbH produzieren jährlich eine Million Aluminium-Zylinderköpfe und entwickeln zahlreiche Prototypen für namhafte Automobilhersteller.

Sie setzen im Bereich Human Resources und Arbeitskräfteüberlassung auf das Know-how von Hofmann Personal. Wie unterstützt Sie Hofmann Personal in Ihrer täglichen Arbeit?

André Gröschel: Am Standort Linz beschäftigen wir derzeit rund 340 Mitarbeiter*innen. Um Auftragsspitzen personell abdecken zu können, werden wir durch Hofmann Personal im Bereich der Produktion durch Arbeitskräfteüberlassung unterstützt.

Welche Vorteile ergeben sich durch diese Zusammenarbeit für Ihr Unternehmen?

André Gröschel: Aufgrund der langjährigen, partnerschaftlichen Zusammenarbeit kennt Hofmann Personal unseren Standort und unsere Bedarfe und Einsatzbedingungen sehr gut und kann somit schnell, unkompliziert und passend auf unsere Anforderungen reagieren.

Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit?

André Gröschel: Wir schätzen die persönliche Betreuung durch die Kundenberater*innen von Hofmann Personal. Alle Berater*innen agieren prompt, zuverlässig und sehr lösungsorientiert. Zudem entspricht das Preis-Leistungs-Verhältnis ganz dem Motto „Leben und leben lassen“.

Was erwartet neue Mitarbeiter*innen von Hofmann Personal in Ihrem Unternehmen?

André Gröschel: Unser Motto „Gemeinsam Mehr Bewegen“ in einem zukunftsorientierten, internationalen Konzern mit familiärer Atmosphäre vor Ort, gute Aufstiegsmöglichkeiten und fundierte Einarbeitungsphase. Wir legen Wert auf Weiterbildung. Weiters bieten wir ein betriebliches Gesundheitsmanagement und viele Sozialleistungen.

Wir finden Spitzenkräfte für Spitzenunternehmen

Alle News und Team-Infos von den eXperts



WILLKOMMEN IM EXPERTS CONSULTING CENTER

Sie sind auf der Suche nach echten Talenten, motivierten Führungskräften und exzellenten Mitarbeiter*innen?

Kontaktieren Sie unsere Teams von eXperts SÜD, eXperts NORD oder eXperts OST. Hier sind Recruiting-Profis am Werk, die genau die Persönlichkeiten finden, die zu Ihrem Unternehmen passen!



eXperts OST



- Willkommen im Team: Homeyra Misdag-Zaman ist Profi im Bereich Kundenberatung – sie war als Client Advisor lange Zeit für Louis Vuitton in Wien tätig. Bei eXperts OST unterstützt sie unser Team im Recruiting. Homeyra hat sich bereits gut eingelebt und macht einen tollen Job! Ihr Ziel ist es, sich nächstes Jahr zum HR Consultant weiterzuentwickeln.
- Die deutsche Firma EMS ist als Managed Service Provider für Siemens International tätig und erweitert in Österreich ihren Standort. eXperts OST betreut das Unternehmen ab sofort im Bereich Human Resources. Wir sind stolz darauf, unsere deutschen Kolleg*innen von Hofmann Personal unterstützen zu können.

Wir sind da!
Untere Donaustraße 47, 1020 Wien
wien@ecc-experts.at
+43 (0)12140100



eXperts SÜD



- Unsere langjährige Kollegin Katrin Schwaiberger startete im September in die Babypause. Wir wünschen ihr viel Freude und alles Gute bei ihrer neuen Aufgabe!
- Eine langfristige strategische Zusammenarbeit im Bereich der Angestellten entstand mit einem namhaften Grazer Maschinenbaubetrieb.
- Wir waren dabei: am Recruiting Day in der HTL Kaindorf konnten wir zahlreiche Gespräche mit zukünftigen Absolvent*innen führen und neue Kontakte knüpfen. Das Interesse an Praktikums- und Werksstudentenstellen war besonders groß.
- Willkommen im Team: Alina Schwarz, Manuela Rennerts und Svenja Illek
- 100 % Weiterempfehlung: Besonders stolz sind wir auf die zahlreichen positiven Feedbacks unserer Kandidat*innen und Mitarbeiter*innen auf Kununu.

Wir sind da!
Conrad-von-Hötzendorfstraße 68, 4. OG, 8010 Graz
graz@ecc-experts.at
+43 (0) 316 907371

www.ecc-experts.at

www.instagram.com/experts_consulting_center

www.facebook.com/eXpertsconsultingcenter



eXperts
consulting center



eXperts NORD



Aktuelle Zahlen, Daten und Fakten rund um das Team von eXperts NORD:

- 12 Jahre – so lange gibt es uns bereits!
- 50 Jahre ist unser internes Team gesamt für das Unternehmen tätig.
- 8,33 Jahre ist die durchschnittliche Firmen-zugehörigkeit pro Person.
- 33,8 Jahre ist das Durchschnittsalter im Team.
- 130 Kilometer fährt unser Team in der Früh ins Büro.
- 14 Tassen Kaffee werden täglich im Team benötigt.
- 740 E-Mails versenden wir durchschnittlich pro Woche.

Wir sind da!
Hofmannweg 1, 4490 St. Florian
st.florian@ecc-experts.at
+43 (0) 7224 67500

Zahlen, bitte!

Im Juli 2023 wurde das Hofmann Personal Stadion eröffnet. Die neue Spielstätte des FC Blau-Weiß Linz beeindruckt nicht nur durch ihre spektakuläre Bauweise, sondern auch durch ihre einzigartige Lage an der Donau. Wir haben die wichtigsten Zahlen und Fakten rund um das neue Stadion gesammelt.

198 Plätze umfasst der LINZ AG Familiensektor

20.000 Stadionbecher für Durstlöcher Blau-Weiß Soda, Linzer Bier oder Spritzer

22 Monate betrug die Bauzeit (September 2021 bis Juli 2023)

1.000 m² ist die **FLÄCHE** des **BUSINESS-BEREICHES**

2.155

Sitzplätze (ohne Business-Bereich)

10 **SKY-BOXEN** für je 12 Personen

5.595 Zuschauer*innen passen insgesamt in das neue Stadion

300 Mitarbeiter*innen sind pro Spieltag im Einsatz

1.937 Stehplätze auf der Fan-Tribüne

175 Fahrradabstellplätze für die Drahtesel von Besucher*innen und Mitarbeiter*innen

7.140 m² Naturrasen wurden beim Stadionbau verlegt



Im Portrait

HERR HUBER, WIR HÄTTEN DA EIN PAAR FRAGEN!

„Erfolg hat drei Buchstaben: TUN“

Jahrelange Erfahrung, starke Branchenkenntnis und Verhandlungsgeschick – Helmut Huber ist ein „alter Hase“ im Geschäft. Seit 1999 ist er als Unternehmensberater tätig, im April 2021 übernahm er die Geschäftsführung der Hofmann-Tochter KMU Invest GmbH. Das Unternehmen ist darauf spezialisiert, sich an kleinen und mittelständischen Personaldienstleistern mehrheitlich zu beteiligen. Der Oberösterreicher (geboren und aufgewachsen in Linz/Kleinmünchen) ist 58 Jahre alt und wohnt seit 14 Jahren mit seiner Lebensgefährtin Edith in Altmünster am Traunsee. Sein Sohn Alexander ist 24 Jahre alt und arbeitet in einem Krankenhaus in Linz.

Wie starten Sie am liebsten in einen neuen Tag?

Bei einer Tasse Kaffee auf der Terrasse die Aussicht auf den schönen Traunsee und die umliegende Berglandschaft genießen.

Was bedeutet für Sie Erfolg?

Erfolg ist laut Duden das „positive Ergebnis einer Bemühung“. Ich freue mich, wenn ich vorgenommene Ziele erreiche. Wichtig ist dabei eine Weisheit von Johann Wolfgang von Goethe: „Erfolg hat drei Buchstaben: TUN“

Welche beruflichen Ziele haben Sie sich für 2024 gesetzt?

Das Beteiligungsportfolio von KMU



Invest GmbH weiter ausbauen und die bestehenden Beteiligungen der gesamten Unternehmensgruppe beim weiteren Wachstum unterstützen.

Wie sieht Ihr perfektes Wochenende aus?

Mit Freunden in Altmünster Tennis spielen, mit der Familie im Salzkammergut wandern gehen und angenehme Stunden am Traunsee verbringen.

Gibt es etwas, das Sie noch lernen möchten?

Als Kunstinteressierter male ich auch selbst ab und zu und würde daher gerne meine Malkenntnisse verbessern. Das wird aber eher ein Projekt für die Pension.

Welchen Beruf möchten Sie gerne für einen Tag lang ausüben?

Hubschrauberpilot

Mit welcher Persönlichkeit würden Sie gerne mal auf einen Kaffee gehen?

Mit Dominic Thiem, dieser Sportler hat mich in seiner besten Zeit mit seinem Tennis fasziniert.

Wofür sind Sie dankbar?

Meinen Eltern, die selbst auf vieles verzichtet haben, damit es uns Kindern besser geht.

Ihr Lebensmotto?

Happy wife – happy life!

Hallo! Wir sind Hofmann Personal Linz

... UND WIR SIND INS NEUE STADION ÜBERSIEDELT.



Anfang August 2023 war es schließlich soweit: Computer, Kaffeemaschine, Post-its und 5.399 andere wichtige Dinge wurden in Kartons verpackt. Die Niederlassung Linz übersiedelte an den neuen Standort im Hofmann Personal Stadion. „Durch die kräftige Mithilfe des Teams und aller Beteiligten konnte der Umzug in nur einer Woche abgewickelt werden. Seit 16. August betreuen wir unsere Kund*innen am neuen Standort“, freut sich Regionalleiter Rene Mader und ergänzt: „Unser Büro liegt sehr zentral im neuen Business-Stadtteil von Linz, in der Nähe der Tabakfabrik. Wir schätzen die gute Infrastruktur und die traumhafte Kulisse – direkt an der Donau! Unser Team kann hier sportlich aktiv sein, direkt vor der Türe eine Runde joggen oder in die Arbeit radeln. Außerdem profitieren wir durch die Werbewirksamkeit des neuen Stadions, das sehr viele Menschen anzieht, darunter auch potenzielle Neukund*innen und Bewerber*innen!“

► Wer ist vor Ort?

Rene Mader (Regionalleiter), Stefan Rauch (Kunden- und Personalberater), Rene Stellmach (Kunden- und Personalberater), Daniela Missner (OSM), Fabian Ritzberger (Personaldisponent), Elke Heinrich (Teamassistentin), Nicole Redtenbacher (Personaldisponentin)

► Eine besondere Stärke eurer Niederlassung?

Wir sind ein junges, dynamisches Team und verfügen über exzellentes Know-how – und wir haben Spaß am Erfolg. So konnten wir eine breite Kundenstruktur aufbauen und mit namhaften Unternehmen Partnerschaf-

ten eingehen. Besonders hervorheben möchten wir hier das langjährige erfolgreiche Onsite-Management bei der Firma Landhof.

► Welche Unternehmen vertrauen auf eure Expertise?

Landhof, Nemak Linz, Plasser & Theurer, Linz AG, Takeda, Spitzenfirmen im Chemiapark Linz, DHL Express Austria, Donaulager, Greiner Bio One, KEBA, Fresenius, Bosch, Engel Austria

► Wie viele Mitarbeiter*innen beschäftigt ihr aktuell?

210

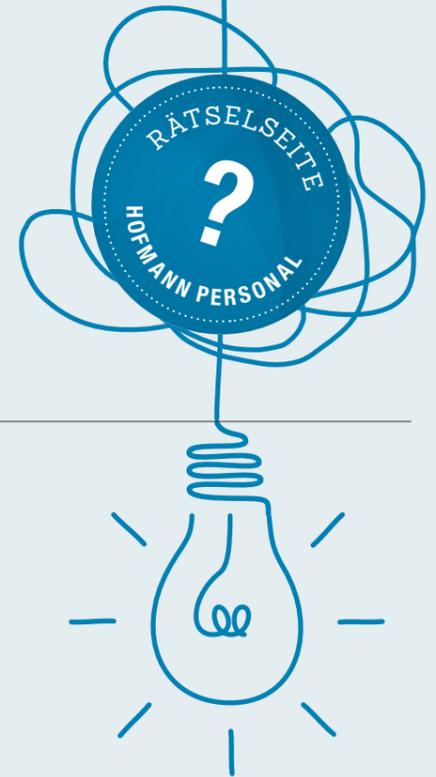
► Eure Ziele und Wünsche?

Wir werden unsere Stammkunden weiterhin optimal unterstützen und neue Unternehmen von unseren Serviceleistungen überzeugen – und so unsere Marktanteile weiter ausbauen. Wir sind überzeugt davon, dass sich der neue Standort positiv auf unsere Bewerberzahlen auswirkt. So können wir noch mehr und geeignete Mitarbeiter*innen für unsere Kunden finden.

► Wie kann man euch erreichen?

Straßerau 3, 4020 Linz, Hofmann Personal Stadion
+43 732 652065
Montag – Donnerstag: 7:30 – 16:30 Uhr,
Freitag: 7:30 – 14:00 Uhr
linz@hofmann-personal.at

Logisch!



ZAHLENBOLOGNESE

Was ist die nächste Zahl?

1 – 4 – 10 – 22 – 46 – (?)

REBUSRÄTSEL

Welches Wort suchen wir?

- (T=S)
-
- (K, U STREICHEN)

KNIFFLIG!



Du kriegst drei Schachteln. Unter jeder Schachtel steht eine Behauptung. Nur genau eine Behauptung ist wahr. In welcher Schachtel befindet sich der Weihnachtsstern?

- Der Weihnachtsstern befindet sich in dieser Schachtel
- Der Weihnachtsstern befindet sich nicht in dieser Schachtel
- Der Weihnachtsstern befindet sich nicht in Schachtel 1

UM DIE ECKE GEDACHT

Sie bringt uns Licht und ist vor allem im November auf den Straßen zu sehen. Manchmal geht sie mit mir, wenn ich mit ihr gehe. Welchen Begriff suchen wir?

Auflösungen

Zahlenbolognese: Die Zahlen verdoppeln sich jeweils und werden zusätzlich plus 2 addiert. Also ist die nächste Zahl 94.
Um die Ecke gedacht: Laterna
Rebusrätsel: Seepferdchen
Knifflig: Der Weihnachtsstern befindet sich in Schachtel 3.

 11
PERSÖNLICHE
BETREUUNG

 42
GESUNDE
MITARBEITER

 53
FREIZEIT &
VERANSTALTUNGEN

#hofmannpersonal

 75
AUS- UND
WEITERBILDUNG

 94
PERSÖNLICHE
WERTSCHÄTZUNG

follow us

Unsere Mitarbeiter*innen sind die wertvollste Ressource im Unternehmen. Wir bieten Arbeitsplätze mit Perspektiven und sind ein attraktiver Arbeitgeber für leistungsorientierte Mitarbeiter*innen.

Folge uns auf:

 www.instagram.com/hofmannpersonal_austria

 www.facebook.com/hofmann.personal.austria

www.hofmann-personal.at



Personal
HOFMANN[®]

Foto © Mirko / stock.adobe.com